



»Giving Tuesday«

16.12.2013

Von Reinhold Parrinello / UMNS

Rekordspenden für die Missionsbehörde der EmK

Umgerechnet etwa 4,7 Millionen Euro erhielt die Missionsbehörde der EmK am 3. Dezember. Sie hatte zum ersten Mal am »Giving Tuesday« (Spendendienstag) teilgenommen und unerwartet viel Geld eingenommen.

Über das Internet gaben innerhalb von 24 Stunden fast 11.000 Menschen aus 34 Ländern mehr als 16.300 Einzelspenden. Die durchschnittliche Einzelspende betrug etwa 280 Euro. Thomas Kemper, der Generalsekretär der Missionsbehörde in New York, reagierte begeistert: »Wir waren überwältigt von den Spenden, die weit über unsere Träume hinausgingen.« Sogar die Los Angeles Times berichtete darüber. Kemper: »Die Leute, die Methodisten genannt werden, haben sich wieder selbst übertroffen in Liebe und Solidarität.« Der Geldbetrag in Höhe von 6,5 Millionen US-Dollar geht in voller Höhe in Missionsprojekte sowie in die Unterstützung von Missionarinnen und Missionaren.

Giving Tuesday

Viele US-Amerikaner geben in den freien Tagen nach »Thanksgiving«, einem hohen familiären Feiertag ähnlich dem Erntedankfest, viel Geld für

Weihnachtsgeschenke aus. Kaufhäuser und Läden machen am »Black Friday«, dem Tag nach »Thanksgiving«, Rekordumsätze. Und am »Cyber Monday«, dem Montag danach, tun es ihnen die Online-Händler gleich. Mehr als 2.500 Wohltätigkeitsverbände führten den »Giving Tuesday« im Jahr 2012 ein, um dem Konsumrausch etwas entgegenzusetzen. Mit den eingehenden Spenden, die 2013 im Durchschnitt deutlich höher ausfielen als 2012, werden Wohltätigkeitsprojekte unterstützt. 2013 nahmen etwa 6.000 Organisationen daran teil, darunter erstmals die EmK mit ihrer Missionsbehörde in New York.

Reinhold Parrinello / UMNS

Foto: umcmmission.org

Link zur Missionsbehörde (englisch):

www.umcmmission.org/Learn-About-Us/News-and-Stories/2013/December/1204-Historic-UMC-GivingTuesday

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche